



norddeutschepaarakademie

# ZERTIFIKAT

**Frau Susanne Beucher**

hat an der Norddeutschen Paarakademie (NPA) die Aus- und Weiterbildung in

## **Paartherapie**

mit einem Kolloquium und einer Abschlussarbeit erfolgreich abgeschlossen.

Die Aus- und Weiterbildung umfasste 9 Wochenenden von Januar 2020 bis Juni 2021 mit insgesamt 162 Unterrichtseinheiten und ist von der Psychotherapeutenkammer Hamburg anerkannt.

### **Inhalte u.a.**

- Typische Krisen in der Partnerschaft
- Diagnostik und Auftragsklärung
- Übungen zur verbesserten Paarkommunikation
- Haltung und Rolle als Paartherapeut/-in
- Phasen der Paarentwicklung
- Grundlegende Beziehungsdynamiken
- Die Bedeutung der Herkunftsfamilie
- Systemische Paaraufstellungen
- Bindung versus Autonomie als Grundfigur
- Differenzierungsfördernde Methoden
- Heilung von Attachement-Verletzungen
- Wilder-Frieden – ein emotionsfokussierter Paartherapie-Ansatz
- Teile-Modelle (Schema-, Ego-State-, Hypnosystemische Therapie)
- Traumatherapeutische Ansätze in der Paartherapie
- Arbeit mit Scham
- Erotik und Sexualität
- Trennungsbegleitung

Hamburg, den 26. Juni 2021

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. phil. Dipl. Psych. Dieter Teschke

Dipl. Pol. Anna Finne-Teschke

## ZERTIFIKAT

**SUSANNE BEUCHER**

hat am Hamburger Institut für Gestaltorientierte Weiterbildung  
von April 2011 bis September 2012  
das **Ergänzungscurriculum** zur

## SUPERVISORIN

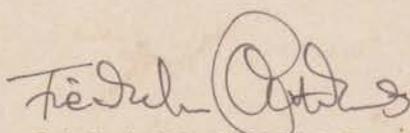
mit einem Kolloquium erfolgreich abgeschlossen.

### Das Ergänzungscurriculum umfasst:

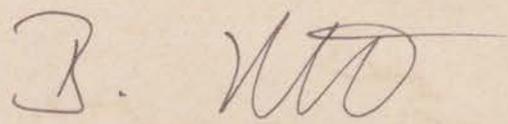
Theorie und Methodik (220 Stunden)  
Kollegiale Gruppenarbeit (35 Stunden)  
Lehrsupervision (35 Sitzungen)  
Kontrollierte Supervisionspraxis (45 Sitzungen)

**Titel der Abschlussarbeit:**  
Handlungskonzept für Supervision

Hamburg, den 10.06.2013



Friedhelm Matthies, Dipl. Psychologe  
Supervisor DGSv, DVG, BDP  
Gestalttherapeut DVG, DGIK, DDGAP, EAP



Beatrice Havenstein, Dipl. Soziologin  
Supervisorin DGSv, Coaching, KTC  
Gestalttherapeutin, FPI



**HIGW**  
HAMBURGER INSTITUT  
FÜR GESTALTORIENTIERTE  
WEITERBILDUNG

## ZERTIFIKAT

**SUSANNE BEUCHER**

hat am Hamburger Institut für Gestaltorientierte Weiterbildung  
von Oktober 1995 bis Juni 2010  
die psychotherapeutische Weiterbildung zur

## GESTALT-KUNSTTHERAPEUTIN

absolviert und mit einem Kolloquium erfolgreich abgeschlossen.

### Die Weiterbildung umfasst:

Selbsterfahrung in der Ausbildungsgruppe 244 Stunden  
Theorie und Methodik 452 Stunden  
Kollegiale Gruppenarbeit 192 Stunden  
Einzel- und Lehrtherapie 100 Stunden  
Gruppensupervision 130 Stunden  
Einzelsupervision 30 Stunden  
Kontrollierte Behandlungspraxis 500 Stunden  
  
Künstlerisches Praxisfeld 300 Stunden  
Psychosoziales Praxisfeld 250 Stunden

### Titel der Abschlussarbeit:

Die Metamorphose und die paradoxe Theorie der Veränderung

Hamburg, den 29.03.2011  
**Prüfungskommission**

Regina Bohssack-Jones, Kunstpädagogin  
Psych. Psychotherapeutin  
Gestalttherapeutin (DGKT, DVG)

Friedhelm Matthies, Dipl. Psych.,  
Psych. Psychotherapeut  
Gestalttherapeut (DVG, DGIK, EAP)

## ZERTIFIKAT

der Zusatzqualifikation

### Traumpädagogik und Traumazentrierte Fachberatung (DeGPT/BAG-TP)

für

Susanne Bender

Berlin 08.04.17

Ort, Datum

Th. Wahle

Thomas Wahle  
Vorsitzender BAG Traumpädagogik

Lampe

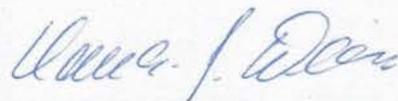
A. Univ. Prof. Dr. med. Astrid Lampe  
Vorsitzende DeGPT

# Zertifikat

**Susanne Beucher**

hat die berufsbegleitende Qualifikation zur  
**„Change Managerin“**  
erfolgreich abgeschlossen.

Hamburg, den 22.06.2013



**DiCon, Diers Consulting**

Inh. Claus-G. Diers

Kontorhaus an der Schlachte  
Schlachte 45  
28195 Bremen



# Change Manager

## Inhalte:

### Individuum im Prozess

1. Der führende Berater - ein Ansatz zur Integration: Die Führungskraft als Coach
2. Das DiCon-Kommunikationsmodell
3. Praxis der individuellen Motiverkennung, Amplifikation, Verhaltensänderung
4. Eigenverantwortung annehmen: von der Wahrnehmung, Projektion, Übertragung hin zur Erkenntnis
5. Persönlichkeitsspiegel, individuelle Portfolioanalyse
6. Lebensmanagement (Stress- und Zeitmanagement)
7. Archetypenlehre - Grundmuster menschlichen Verhaltens
8. Körpersprache deuten lernen, Psychosomatik
9. Grundlagen der Kommunikation
10. Feedback, Delegation, Führungsverantwortung
11. Motivation

### Team/Gruppe im Prozess

12. Konsolidierung der bisherigen Inhalte - Anwendung in der Erarbeitung von Führungsgrundsätzen und systemischem Denken
13. Teambuilding/ Teamentwicklung
14. Konfliktmanagement
15. Verhandlungsführung
16. Moderation, Sitzungs- und Konferenztechnik
17. Zwischenbilanz I
18. Zwischenbilanz II
19. Vortrags- und Präsentationstechnik
20. Überblick über Methoden und Modelle zur Kommunikation
21. Supervision, Grundlagen Coaching
22. (Selbst-)Coaching: Grundlagen, Modelle und Methoden

### Unternehmen im Prozess

23. Trends in Wirtschaft, Gesellschaft, Bildung und Training - Auswirkungen auf modernes Marketing
24. Vision, Leitbild (CI), Unternehmenskultur (CC)
25. Change Management, Strategieentwicklung
26. Managementtechniken: Problemlösungs- und Entscheidungstechnik, Brainstorming, Mindmapping, Überzeugungstechniken
27. Zielvereinbarungsprozesse
28. Ganzheitliches Projektmanagement
29. Organisationsentwicklung/ Prozessmanagement
30. Internationale Schlüsselqualifikationen für Führungskräfte, Personalentwicklung
31. Vertriebsmanagement I - Key Account Management
32. Vertriebsmanagement II - Einkäufer-/Verkäufer-training
33. Endbilanz



## Zertifikat

Frau Susanne Beucher

hat von 15.09.2013 bis 04.06.2014 an der Weiterbildung

### **DemographieCoach**

mit Erfolg teilgenommen.

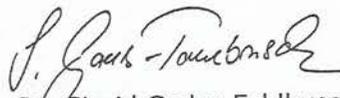
**Gesamtumfang der Ausbildung 351 Zeitstunden**  
davon 30% Supervision 105 Stunden

Ausbildungstage	128 Stunden
Patenschaften	21 Stunden
Konzeptionsfortschreibung	36 Stunden
Selbstlerneinheiten	102 Stunden
Projekttransfer im Unternehmen	64 Stunden

Kursleitung

**Dr. Claudia Härtl-Kasulke**, Veränderungsmanagement, systemische Coach und Supervisorin, Journalistin, Buchautorin, Lehrbeauftragte, Fachfrau für selbstgesteuertes Lernen

Odenwald-Institut  
Wald-Michelbach, den 04.06.2014

  
Dr. Sigrid Goder-Fahlbusch  
Institutsleitung

  
Dr. Claudia Härtl-Kasulke  
Kursleitung  
BK+K Beratung  
Kultur + Kommunikation  
Dietzenbach und Berlin

## **Weiterbildungsinhalte:**

### **Inhalte:**

- Demografie: Basiswissen Demografie und Handlungsfelder (wie z.B.: Wissens-, Kompetenzmanagement), Megatrends und die Rolle in der demografischen Entwicklung, Zielgruppenkommunikation am Beispiel Y-Generation
- Kommunikation in internen Veränderungsprozessen: sensibilisieren – aktivieren und im Handeln begleiten
- Das Phasenmodell: Kommunikator, Mentor, Coach, Beurteilungsfreier (wertungsfreier) Austausch, Konfliktintervention mit TMS und das Reiz-Reaktionsmodell nach Covey

### **Coaching:**

Werte und Haltung, Coaching und der systemische Ansatz, Kollegiale Team Beratung (KTB), Kollegiales Team Coaching (KTC)

### **Methodik (Auswahl):**

Konzeption und Planung, Transfer, Zielorientierte Supervision, Konzepttransfer ins Unternehmen

- Lernformen: Patenmodell, Peergruppe, Erfolgstagebuch, Metagruppenplan, Präferenzenmodell am Beispiel von TMS TeamManagementSystem für Teammanagement und Führung in intergenerativen Teams
- Stressintervention am Arbeitsplatz: Handlungsaktives Wahrnehmen und der Transfer in den Alltag, Achtsamkeitspraxis, Yoga, Gehmeditation, kinesiologische Übungen
- Achtsames Arbeitsmodell: Brainstorming Durch Entschleunigung mehr erreichen
- Details zu den Ausbildungseinheiten: Konzeption, (Projekt-)Supervision, Projekttransfer in ein Unternehmen siehe dazu die Stundenaufstellung.

### **Analysetools:**

Index Gute Arbeit (Wandzeitung), SWOT Analyse, Altersstrukturanalyse (Überblick)

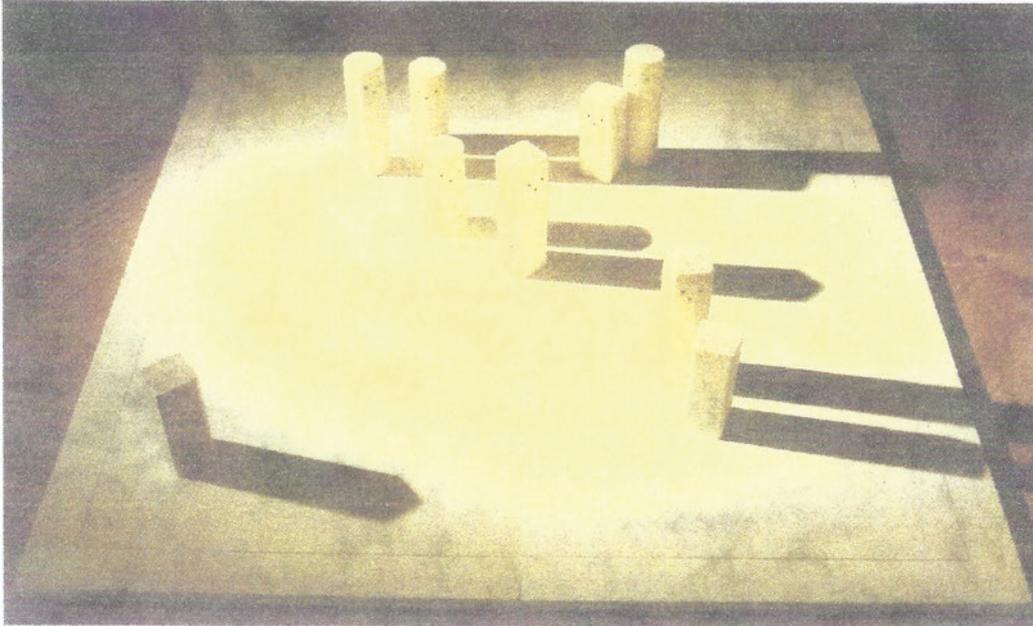
- Dynamisierungsmethodik und Medieneinsatz (biografisches Arbeiten): Zeitreise, Bildentwicklung als Methode für vertiefendes Arbeiten

# Teilnahmebestätigung

Frau

**Susanne Beucher**

hat am Seminar „Aufstellungen mit dem Systembrett“  
vom 18. Bis 20. November 2011 erfolgreich teilgenommen.

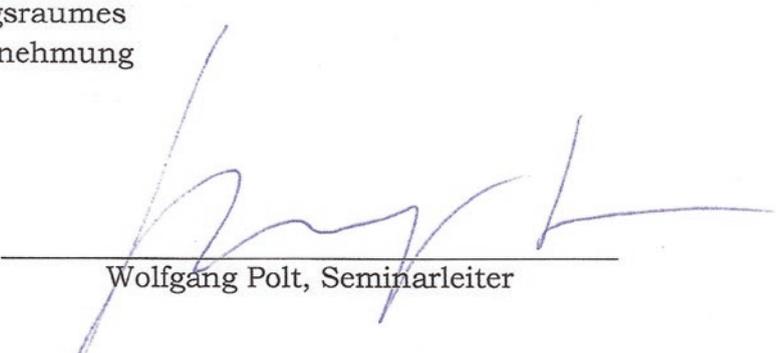


Lernen besteht in einem Erinnern von Informationen, die bereits  
seit Generationen in der Seele des Menschen wohnen.  
Sokrates

Folgende Inhalte in Theorie und Praxis standen im Ausmaß von 27 Einheiten á 60  
Minuten auf dem Programm:

- ⚡ Herkunft des Systembretts und Einflüsse
- ⚡ Einsatz des Systembretts in der Praxis
- ⚡ Grundlagen systemischer Gesetzmäßigkeiten und Ordnungen
- ⚡ Annäherung an die Aufstellung mit dem Systembrett
- ⚡ Skalierbarkeit des Beratungsprozesses mit dem Eisberg-Modell
- ⚡ Von der Haltung zum Verhalten und Regeln der Aufstellung
- ⚡ Hypothesen-bild-ung mit dem Bild des Klienten
- ⚡ Systemische Fragetechniken zur Problemkonkretisierung und zum Öffnen  
eines Lösungsraumes
- ⚡ Aufstellung zur Problemkonkretisierung
- ⚡ Aufstellung zum Öffnen eines Lösungsraumes
- ⚡ Aufstellung mit repräsentierter Wahrnehmung
- ⚡ Dynamische Aufstellungsarbeit
- ⚡ Verdeckte Aufstellungen

Altlangbach, am 20. November 2011

  
Wolfgang Polt, Seminarleiter

Praxis für  
Ayurveda - Medizin  
Nordheide



ayur-**med**

# ZERTIFIKAT

Vidyaratna - Juwel des Lernens

*Susanne Beucher*

hat am Kurs

**Ayurveda die Wissenschaft vom Leben  
fürs tägliche Leben**

mit 150 Std. theoretischem und praktischem Unterricht teilgenommen

Dieser Kurs berechtigt nicht zur Ausübung der Heilkunde

Michael Rohrschneider  
Heilpraktiker  
Praxis für Ayurveda-Medizin  
Lehrbeauftragter für Ayurveda  
im FVDH

Buchholz 28.08.2019

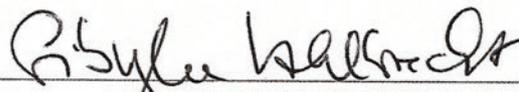
# SUPERVISORIN DVG

**Susanne Beucher**

---

IST AB DEM 01.10.2016 ALS ORDENTLICHES MITGLIED  
GEMÄß § 4.1 A DER SATZUNG IN DIE DEUTSCHE  
VEREINIGUNG FÜR GESTALT THERAPIE E.V. (DVG)  
AUFGENOMMEN.

BERLIN, AM 1. OKTOBER 2016

  
SIBYLLE AHLBRECHT  
VORSTAND DVG

DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR GESTALT THERAPIE E.V.  
DACHVERBAND FÜR GESTALT THERAPEUTINNEN UND GESTALTINSTITUTE  
IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND